

Grab 4. ca. 0,25 m unter der Oberfläche Steinhalbkreis von 3,60 m Durchmesser. In der Mitte des Halbkreises 4 Steine zusammengepackt, unter denselben eine Knochenschicht, auf derselben Stücke eines bronzenen Armringes. Keine Urne, keine Brandschicht.

Grab 5. 0,50 m tief unter der Oberfläche fand sich eine runde Steinpackung von 3,50 m Durchmesser. Unter der Packung Brandschicht, Knochensplitter und Urnenscherben, keine Beigaben.

Grab 6. Unregelmässige Steinpackung von geringer Ausdehnung. An der nordwestlichen Seite standen 4 Urnen, und zwar die grösste unten, eine kleine über derselben, jedoch etwas zur Seite, zwei kleine Urnen zur Seite liegend, so, dass die Oeffnungen gegen einander und zur Oeffnung der grösseren Urne gekehrt waren. Unter den Steinen befand sich Branderde, in der grössten Urne Knochenasche.

Grab 7 dicht neben Grab 6. Kleine ca. 1,00 m Durchmesser haltende Steinpackung, in derselben unter Branderde 3 Urnen, auf derselben ein kleiner bronzer Drahtring. In einer der Urnen Knochenasche und eine zerbrochene Perle.

Grab 8. Unregelmässige Packung, nach Norden kreisförmig, nach Süden in eine Ecke zulaufend. An der südlichen Ecke eine kleine Urne (Tassenform) ohne Inhalt. Dicht neben der Urne Brandschicht, die sich unter die Steinpackung zieht. In der Brandschicht eine kleine umgekehrte Urne, unter derselben Knochensplitter. Um die Urne in der Brandschicht an Beigaben ein Ring, eine Fibula, ein Messer oder eine Lanze, geschmolzenes Glas und ein Stück Stein, welches bearbeitet gewesen zu sein scheint.

Grab 9. 0,80 m unter der Oberfläche runde Steinpackung von 2,00 m Durchmesser. In der Mitte der Steinpackung war in Quadratform eine Stelle frei von Steinen, in der unter dem Niveau der Steine sich ein kleines Skelett, jedoch kaum bis zum Knie erhalten, vorfand (Scheitel bis Knie 0,66, Scheitel bis Steiss 0,50 m). Das Skelett war ausgestreckt, Kopf Südwest, Beine Nordost, der Kopf etwas zur linken Seite gekehrt. Auf der rechten Seite am Becken eine Rosette von Leder (?), auf derselben ein metallenes Plättchen. Unter dem Skelett fand sich eine Brandschicht, die sich unter der Packung nach Nordwesten zu fortsetzte und eine Schicht gebrannter Knochen umschloss. Auf der Knochenschicht fand sich an Beigaben 1) eine eiserne Schnalle, 2) ein bronz. Ring, 3) eine bronz. Fibula, zum Theil geschmolzen, 4) eine zerbrochene Fibula mit Silberplattirung. Keine Urnen noch Scherben.

Grab 10. Unregelmässige Steinpackung, unter derselben Branderde, in der Mitte eine Schicht gebrannter Knochen. Keine Urne, keine Scherben, keine Beigaben.

Grab 11. ca. 1,20 m tief lag ein Skelett ausgestreckt auf dem Rücken in freier Erde ohne jeden Markstein. Kopf Westen, Füsse Osten. Holzreste, die auf einen Sarg deuten könnten, wurden nicht bemerkt. Der Kopf etwas nach vorne vorgebeugt. Die Arme längs dem Körper ausgestreckt, die Hände im Schoß. Länge vom Scheitel bis zur Hacke 1,55 m. An der rechten Seite über dem Becken waren be-